

Johann Wilhelm Ludwig Gleim (1719-1803)

Pflicht zu verliebten Gesprächen, an Herrn Amtmann Fromm

1744

- In den lauten Nachtigallen,
Lokt, und schlägt und jauchzt die Liebe;
In der Lerche unterm Himmel
Lobt und tirelirt die Liebe;
- 5 In dem Enter auf dem Wasser,
Schwimmt und schnattert nichts als Liebe;
In den Schwalben unterm Dache,
Zwitschert, baut und spricht die Liebe;
In den Spatzen vor dem Fenster,
- 10 Lauscht und ruft und hüpfet die Liebe;
In dem Täuber, in der Taube,
Girrt und lokkt und lacht die Liebe;
In den Tönen meiner Laute,
Klingt, und lobt und scherzt die Liebe;
- 15 In dem Kind auf meinem Schoosse,
Hüpft und scherzt und singt die Liebe;
Alles Wild im freien Felde,
Alle Vögel unterm Himmel,
Haben Stimmen zu der Liebe;
- 20 Alles scherzt und spricht vom Lieben;
Soll ich denn davon nicht sprechen?

(122 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/gleim/gedichte/chap266.html>